

Arbeit 457705

Vom Volkspark zum Klimapark

Die Verfasser der Arbeit 457705 schlagen vor den Volkspark zu ein einem Klimapark weiter zu entwickeln. Dabei sollen sich die unterschiedlichen Funktionen und Ansprüchen überlagern, gegenseitig ergänzen und verstärken. So entsteht ein Hybridpark der Naturerlebnis und Erholung ebenso bietet wie generationsübergreifende Spiel- und Sportaktivitäten.

Dabei geht der neue Klimapark sehr behutsam und sensibel mit dem wertvollen Baumbestand um.

Lediglich im Bereich des ehemaligen Stadions werden Rodungen vorgenommen, um die neue großzügig angelegte und multifunktional-nutzbare Wiesenlandschaft mit den Gewässern zu verbinden.

Der vorhandene Waldbereich entlang der östlichen Parkseite bleibt davon unberührt und schafft somit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Das neu angelegte Freizeit- und Aktionsband entlang der Ophoffstraße wird für angemessen empfunden und schafft eine Vielzahl an neuen Angeboten.

Die Erschließung des Parks erfolgt über einen Rundweg der alle Bereiche mit einander verbindet und gut mit der Umgebung verbunden ist. Die nördliche Anbindung an die Breite Straße erfolgt ausschließlich über den neu gestalteten Museumsgarten was teilweise kontrovers diskutiert wurden ist.

Die vorgeschlagene Zusammenführung bzw. Verbindung der Wasserflächen wird aufgrund der vorhandenen Höhensituation kritisch gesehen und wäre bei einer Umsetzung technisch zu prüfen.

Die verwendeten Materialien erscheinen zu vielfältig und überzeugen nur in Teilen.

Insgesamt stellt der Beitrag eine spannende und angemessene Weiterentwicklung des Volksparks dar, der viele spannende Bereiche und klimatisch-wertvolle Landschaften verspricht.